
Bremen Classic Motorshow 2017: Mit Karmanns Chromjuwelen in die neue Saison

Von Oliver Altvater

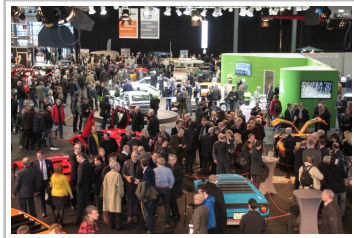
Mit der Losung „Die Schatzkammer von Karmann“ öffnet die Bremen Classic Motorshow (BCM) bis zum Sonntag ihre Pforten. Der Karosseriebauer Karmann aus Osnabrück steht im Mittelpunkt der ersten Oldtimer-Messe der Saison, zu der rund 650 Aussteller aus zwölf Nationen erwartet werden. Auf rund 47 000 Quadratmetern beherbergt sie Preziosen unterschiedlicher Epochen und Hersteller. Eine der acht Messehallen stellt ausschließlich historische Motorräder zur Schau. Neben zwei neuen Sonderschauen bereichern zudem „Junge Klassiker“-Exponate des historischen Motorsports und Präsentationen von Oldtimer-Clubs die Messe.

Auch die Kommunikations-Plattform der Volkswagen AG, die Autostadt aus Wolfsburg, nutzt die Veranstaltung um in die Klassiksaison 2017 zu starten. „In diesem Jahr präsentieren wir den Gästen Exponate wie den Volkswagen Karmann-Ghia und den Volkswagen Corrado G60, die für die langjährige Verbundenheit zwischen Volkswagen und Karmann stehen“, sagt Otto F. Wachs, Geschäftsführer der Autostadt in Wolfsburg. Der automobile Themenpark zeigt auf seinem Messestand in Halle 5, sieben populäre Volkswagen aus der Sammlung des Zeithauses. Alle ausgestellten Modelle verbindet, dass sie einst bei Karmann gefertigt oder zu Cabriolets umgebaut wurden. „Die Bremen Classic Motorshow lockt als größte Oldtimermesse des Nordens jedes Jahr Liebhaber automobiler Klassiker zu sich. Als Heimat des markenübergreifenden Automobilmuseums Zeithaus freuen wir uns auch dieses Jahr auf den Auftakt der Klassiker-Saison in Bremen“, so Wachs weiter.

Bis 2009 war Karmann in Osnabrück Deutschlands wichtigste, markenübergreifende Ideenschmiede für zukunftsweisende Fahrzeugaufbauten. Sie agierten auf kreativer Augenhöhe mit großen Feinblech-Couturiers wie Pininfarina oder Bertone. Die Unternehmenshistorie des ehemaligen Familienbetriebes reicht bis ins Jahr 1901 zurück. Damals übernahm Wilhelm Karmann einen Kutschen- und Wagenbaubetrieb und verwandelte ihn innerhalb eines Jahres zu einer Manufaktur für Motorwagen-Karosserien. Der Dürkopp 8/18 PS Doppelphaeton von 1910 ist einer der raren Überlebenden dieser Ära und damit das älteste Automobil der Karmann-Sonderausstellung. Ein Großteil der Karmann-Sammlung war bis jetzt noch nie in der Öffentlichkeit zu sehen.

Ein weiterer Höhepunkt der BCM sind die zwei Rallye-Europameister von 1979: Jochi Kleint und sein Copilot Gunter Wanger. Christian Geisdörfer, zweifacher Rallye-Weltmeister und Co-Pilot von Rally-Legende Walther Röhrl verleiht dem Event auf dem Stand vom ADAC Hansa e.V. und MSC Trittau e.V. zusätzlichen Glanz. Alle drei Ex-Profis stehen am Freitag, den 3. Februar von 15 bis 17 Uhr, sowie am Samstag von 11 bis 12 Uhr für Autogramme zur Verfügung. Auch „Benzingespräche“, Restaurationstipps, Ersatzteile und „neue“, kaufbare Klassiker fehlen nicht: Teilemarkt, Verkaufsausstellung und die private Fahrzeugbörse bieten dazu alles, was Liebhaber begehren. Rund 650 Aussteller aus zwölf Nationen werden zur 15. Bremen Classic Motorshow erwartet. (ampnet/oa)

Bilder zum Artikel



Bremen Classic Motorshow.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Tim Westermann



Autogrammstunde im Jahr 2016: Otto F. Wachs mit
Christian Geistdörfer.

Foto: Auto-Medienportal.Net